

schriftenverleihung beizutreten, und dass auf diese Zuschrift bisher 41 Institute bedingungslos zustimmend, 6 bedingt zustimmend und 10 ablehnend, im Ganzen also 57 geantwortet haben.

Wird zur Kenntnis genommen.

An das k. k. Unterrichtsministerium, welches diese Action seinerseits gefördert hat, wird über dieses Ergebnis berichtet und demselben der Dank für die gewährte Unterstützung ausgesprochen werden.

## XVI. SITZUNG VOM 18. JUNI 1902.

Der Secretär verliest eine Zuschrift der Fürst Dietrichstein'schen Fideicommissbibliothek in Nikolsburg, worin dieselbe bedauert, der internationalen Association, betreffend die Handschriftenverleihung, nicht beitreten zu können.

Wird zur Kenntnis genommen.

Der Secretär legt den soeben erschienenen III. Band der Schriften der ‚Südarabischen Expedition‘ vor, enthaltend: ‚Die Mehri-Sprache in Südarabien von Dr. Alfred Jahn. Wien 1902‘.

Zur Kenntnis.

Weiter überreicht derselbe das vom Autor, Herrn Dr. Karl Uhlirz, städtischen Oberarchivar, übersandte Werk: ‚Die Rechnungen des Kirchmeisteramtes von St. Stephan zu Wien. Im Auftrage des Stadtrathes der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt herausgegeben. Erste Abtheilung: Ausgaben auf die Steinhütte während der Jahre 1404, 1407, 1415—1417, 1420, 1422, 1426, 1427, 1429, 1430, 1535. Wien 1901. Zweite Abtheilung: Einnahmen und Ausgaben während der Jahre 1404, 1407, 1408, 1415—1417, 1420, 1422, 1426, 1427, 1429, 1430, 1476, 1535. Nebst Einleitung, Beilagen, Sach- und Ortsverzeichnis. Wien 1902‘.

Es wird hiefür der Dank ausgesprochen und das Werk der akademischen Bibliothek einverleibt werden.